

Evolution des Kontrastmittelmanagements

Vergleich zwischen
ACIST Cvi® und ACIST Pro™



Touchscreen

Flaschenhalter

Spritzenhülse

Verteilerklemme

Luftsäulensensor

Kochsalzpumpe

Druckwandler-Rückplatte

Hammer

AngioTouch®-Handsteuerung

33 %
schnellere
Einrichtungszeit

22 %
kleiner

Die Reduzierung der Grundfläche über der Bettschiene erhöht die Sichtbarkeit und verbessert die Integrationsflexibilität.

34 %
leichter

Das leichtere Gewicht und die durchdachte Konstruktion des Systems unterstützen die Transportfähigkeit durch die meisten Labormitarbeiter und ermöglichen zusätzliche Technologie auf der Schiene.

Bis zu
96 %
Reduktion der Strahlenbelastung¹

Das AngioTouch Modul kann die Strahlenbelastung für den Bediener um bis zu 96 % reduzieren.*



Konsistente Arbeitsabläufe und reduzierte Einarbeitungszeit



Fehlerbehebung auf dem Bildschirm



Kontrastmittelverfolgung in Echtzeit

*Die Strahlungsreduzierung ist abhängig davon, wo der Benutzer steht und wo auf der Bettschiene die Handsteuerungsverbindung platziert ist.

	ACIST CVI®	ACIST Pro™-Diagnostiksystem	Designverbesserungen
System			
Platzierung auf der Schiene		Halterung und System für tieferen Sitz auf der Bettschiene konzipiert	Verringert das Potenzial, dass das System Monitore blockiert
Halterung	Gewindeknauf	Point of use Halterungen	Erleichterung der Standortanpassung basierend auf der Konfiguration für das jeweilige Verfahren
Reinigungsfähigkeit		Verbesserter Zugang zu Komponenten und neue Beschichtung an wichtigen Kontrastmittelbereichen	Vereinfachte Kontrastmittelentfernung
AngioTouch®-Modul		Optionaler zweiter Handsteuerungsverbindungspunkt	Anpassung der Katheterlaboreinrichtung für verschiedene Verfahrenstypen und Katheterlaborgeräte. Möglichkeit die Kontrastmittelinjektionssteuerung weiter entfernt von der Strahlenquelle
Fahrgestell-Design		Schlankes Design und verstellbare Höhe	Unterstützung des Transports zwischen Katheterlaboren sowie unterschiedlichen Betthöhen
Einrichtung			
Allgemeine Einrichtung	Erfolgt vorwiegend auf der sterilen Seite	Erfolgt vorwiegend auf der nicht sterilen Seite	Benutzerfreundlichkeit; Keine Handgriffe über dem sterilen Feld während der Einrichtung
Flaschenhalter	Zweihändige Höhenverstellung	Einhändige Höhenverstellung	Vereinfachter Flaschenwechsel während Verfahren
Druckwandler-Rückplattenhalter	Teleskop	Schieben und verriegeln	Verbessert Stabilität der Rückplatte für konsistente hämodynamische Messwerte
Intuitive Benutzeroberfläche		Moderne Animation bietet Schritt-für-Schritt-Anweisungen für die Einrichtung und die häufigsten Fehlerbehebungszenarien.	Unterstützt konsistente Arbeitsabläufe und reduziert Einarbeitungszeit
Überwachungssensoren	5 Sensoren	7 Sensoren	Automatisierte Weiterführung des Workflows während der Einrichtung
Automatische Spülung		Intelligente Detektionstechnologie an Patientenschläuchen informiert über Spülvolumen	Reduzierung von Kontrastmittelabfällen durch standardisierte Spülvolumen
Kochsalzpumpe	Kochsalzlösungsschlauch liegt mittig zwischen den Halterungen	Die Führungen am Kochsalzlösungsschlauch geben die Position in der Pumpe an	Reduzierung von Abweichungen in der Schlauchplatzierung zur Optimierung der Einrichtung
Kontrastmittelmanagement			
Kalibrierung der Handsteuerung	Benutzerdefiniert während der Einrichtung	Systemkalibrierung während der Einrichtung	Bereitstellung konsistenter Kontrastmittelabgabe unabhängig vom Einrichtungspersonal
Kontrastmittelmenge		Anpassbares Volumen für automatische Nachfüllung	Reduzierung der manuellen Überwachung des Spritzenvolumens und potenzieller Wartezeiten für das Nachfüllen vor der Bildaufnahme
Füllrate	3 ml/s	4 ml/s	Verringerung verfahrensbedingter Nachfüllzeiten
Profile	Speichern von Injektioneinstellungen nicht möglich	Speichern von Injektioneinstellungen	Anpassung von Einstellungen nach Verfahren, Benutzer, Katheterlabor oder Standardvorgehensweisen des Krankenhauses
Spritzen-Druck-Grenzwerte	Hauptbildschirm, benutzerdefiniert, manuelle Eingabe	Einstellungsbildschirm, vorausgewählte Optionen auf Grundlage allgemeiner Zubehörspezifikationen	Anpassung der Kontrastmittelflussrate wie für konsistente Bilderfassung erforderlich

1. Archivdaten: NU-CLAIM-41¹

acist.de



Vollständige Angaben zu Indikationen und Sicherheitshinweisen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Wichtiger Sicherheitshinweis: Das ACIST Pro™-Diagnostiksystem ist für die Injektion von Kontrastmittel und Kochsalzlösung durch einen Arzt während einer Angiographie vorgesehen. Das System sollte mit einem geeigneten Röntgengerät, Blutdrucküberwachung und einem Elektrokardiogramm verwendet werden. Darüber hinaus sollten Standardgeräte für die Herz-Lungen-Wiederbelebung und Arzneimittel zur Behandlung von durch Kontrastmittelinduzierten Arzneimittelreaktionen verfügbar sein. Das ACIST Pro-System muss von oder unter der unmittelbaren und direkten Aufsicht eines Arztes bedient werden, der in der Angiographie und in der Bedienung dieses Geräts geschult ist. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie nur Material, das von ACIST Medical Systems in Verbindung mit ACIST Pro bereitgestellt wird. Weitere wichtige Sicherheitsinformationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung. Die Kontamination von Patientenkits oder des Septums des Kontrastmittelbehälters birgt die Gefahr einer schweren Schädigung des Patienten durch eine Infektion. Wenn ein Verdacht auf Kontamination besteht, ersetzen Sie das betroffene Teil.

Eine Luftembolie kann bei Patienten zu Schäden oder zum Tod führen. Der Bediener muss sorgfältig vorgehen und einem festgelegten Verfahren folgen, das der Gebrauchsanweisung des ACIST Pro entspricht, um zu vermeiden, dass Luft injiziert und eine Embolie verursacht wird. Entfernen Sie vor jeder Injektion sämtliche Luft aus dem gesamten Patientenkit und dem angiografischen Katheter. In der Gebrauchsanweisung des ACIST Pro sind alle wichtigen Sicherheitsinformationen zum Gerät und insbesondere zur Vermeidung von Luftembolien nachzulesen, da die Sensorsysteme des ACIST Pro nicht dazu gedacht sind, die Wachsamkeit und Sorgfalt des Bedieners zur Vermeidung solcher Ereignisse zu ersetzen.

Gehen Sie bei der Einstellung der Flussrate äußerst vorsichtig vor. Injektionen mit hoher Flussrate können bei Patienten zu Schäden oder zum Tod führen. Wenn eine Injektion mit hoher Flussrate erforderlich ist, wählen Sie eine Druckeinstellung, die die Druckrate des Katheters nicht überschreitet. Der maximale Nenndruck des ACIST Pro-Systems beträgt 1200 psi.

ACIST Pro, VeraPro und AngioTouch sind Marken von ACIST Medical Systems, Inc. ACIST Medical Systems, Inc. behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Daten und Funktionen jederzeit ohne Vorankündigung oder Verpflichtung zu ändern oder die Herstellung der Produkte einzustellen. Bitte kontaktieren Sie den für Sie zuständigen autorisierten ACIST-Vertriebsvertreter vor Ort, um aktuelle Informationen zu erhalten.

Bracco Group

© 2025 ACIST Medical Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. BMT-CVI-2500023 EU Rev. 1 10/25

